



Reptilien als unterschätzte Quelle zoonotischer Erreger

Bartagamen, Geckos, Schildkröten und Schlangen sind beliebte Haustiere: Rund **125.000 Reptilien** leben in Österreich als Haustiere – Tendenz steigend. Doch mit der Faszination für die Exoten wächst auch ein gesundheitliches Risiko: Viele Reptilien tragen potenziell zoonotische Erreger in sich. Tierärzt*innen spielen dabei eine Schlüsselrolle, sowohl in der Diagnostik als auch in der Aufklärung der Tierhalter*innen.

Salmonellen: Alte Bekannte – mit neuen Resistenzen

Nach wie vor gilt *Salmonella enterica* als der bedeutendste zoonotische Erreger im Zusammenhang mit Reptilien. Eine 2023 publizierte Untersuchung¹ zeigte: Viele Reptilien tragen asymptomatisch resistente Salmonellen-Stämme. Besonders betroffen waren Landschildkröten und Echsen aus privater Haltung.

Neben Salmonellen rücken zunehmend Protozoen wie *Cryptosporidium* und *Giardia* in den Blick. Eine aktuelle Übersichtsstudie aus 2024² weist darauf hin, dass bei Reptilien meist artspezifische, für den Menschen harmlose Stämme vorkommen. Dennoch sind Kontaminationen mit zoonotischen Varianten – etwa *Cryptosporidium parvum* – dokumentiert, vor allem bei unzureichender Hygiene oder unsachgemäßer Haltung.

Ein 2024 erschienenes Review aus Australien³ erweitert das Bild: Helminthen, Arthropoden und Protozoen können alle zoonotisches Potenzial besitzen. Besonders *Spirometra*-Cestoden, die über Zwischenwirte wie Frösche oder Schlangen auf den Menschen übergehen, sind in Teilen Asiens bereits als Ursache von Sparganose bekannt.

Prävention beginnt bei den Tierhalter*innen

Das Infektionsrisiko lässt sich durch einfache, aber konsequente Hygieneregeln deutlich senken:

- Hände gründlich waschen nach jedem Kontakt mit Tier, Terrarium oder Zubehör.
- Kein Umgang mit Reptilien in Küchen- oder Essbereichen.
- Reinigung von Terrarien ausschließlich mit separater Ausrüstung.
- Regelmäßiger Substrat- und Wasserwechsel.
- Tierärztliche Kontrolle neuer Tiere vor Integration in bestehende Bestände.

Viele Tierhalter*innen unterschätzen das gesundheitliche Risiko, daher sollten Tierärzt*innen neben der medizinischen Betreuung auch als Berater*innen auftreten, die Halter*innen zu sicherem Umgang, artgerechter Haltung und verantwortungsvollen Hygienestandards anleiten.

Wissen:

- Exoten sind laut Gesetz Wildtiere und stellen hohe Ansprüche an Haltung und Pflege.
- Privatpersonen müssen den Beginn und die Beendigung der Wildtierhaltung bei der Behörde melden. Siehe z. B.: www.wien.gv.at/zusammenleben/regeln-fuer-exotische-tiere#meldung
- Seit 1. Jänner 2023 wird ein Sachkundenachweis benötigt. Siehe z. B.: <https://www.wien.gv.at/zusammenleben/regeln-fuer-exotische-tiere#-sachkunde> – weitere Infos unter: https://www.exoten-kunde.at/de/Reptilien_Amphibien/Anbieter.htm

Foto: Envato Elements / kostiuchenko

- Aus Sicherheitsgründen ist die Haltung bestimmter exotischer Tiere verboten. Links: <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20003860> oder <https://www.wien.gv.at/zusammenleben/regeln-fuer-exotische-tiere#verbot>
- Informationen zum ÖTK-Diplom „Erkrankungen Vögel, Reptilien und kleine Heimtiere“: https://www.tieraerztekammer.at/fileadmin/daten/Oeffentlicher_Bereich/Fortbildung/Fortbildungsdiplom/Anlage_zur_Diplomordnung_Voegel_Reptilien_und_kleine_Heimtiere.pdf

Quellen

¹ Serological Variety and Antimicrobial Resistance in Salmonella Isolated from Reptiles, Biology, PubMed ID 35741357

² Parasitology Research, PubMed ID 38442435

³ Zoonotic Parasites in Reptiles, Trop. Parasitol., DOI: 10.1007/s40588-024-00221-0

Literatur

- Biology (2023): Serological Variety and Antimicrobial Resistance in Salmonella Isolated from Reptiles, PubMed ID 35741357
- Parasitology Research (2024): Minimal zoonotic risk of cryptosporidiosis and giardiasis from frogs and reptiles, PubMed ID 38442435
- Trop. Parasitol. (2024): Zoonotic Parasites in Reptiles, with Particular Emphasis on Potential Zoonoses in Australian Reptiles, Springer, DOI: 10.1007/s40588-024-00221-0
- ARAV (2024): Veterinary Guidelines on Salmonella in Reptiles and Amphibians
- MDPI Animals (2024): Assessing the Current Landscape of Reptile Pet Ownership in Hong Kong, MDPI 14(12):1767



ZOOM-WEBINAR*

NEUE
TERMINE
2026

VETAK-STRALENSCHUTZ-
AUFRISCHUNG (ONLINE)

Foto: iStockphoto LP / Kateryna Kukota

REFERENT
DI Dr. Johannes Neuwirth, MSc.

TEILNAHMEGEBÜHR
€ 168,- inkl. USt.

DETAILS UND ANMELDUNG



21.01.2026



09.04.2026



02.06.2026



23.09.2026



12.11.2026